

WHO-Kodex
konform
unabhängig und
transparent



DKSL

Deutsches Kompetenzzentrum
für Stillen und Laktation
kompetenzzentrum-stillen.de

ZERTIFIKAT

Melanie Leo

hat die Ausbildung

STILL- UND LAKTATIONSBERATERIN DKSL

erfolgreich absolviert und die Abschlussprüfung bestanden.

Die Weiterbildung umfasste mindestens 575 Stunden
in Form von

Onlinemodulen
Live - Onlineunterricht
Workshops
Modulprüfungen
Abschlussprüfung

Zertifizierungsdatum: 10. März 2026

Unsere Weiterbildung entspricht den Vorgaben der Nationalen Stillkommission (NSK) und erfüllt somit die
Voraussetzungen zur Arbeit als Stillbeauftragte in der Klinik.

Unsere Weiterbildung entspricht den Vorgaben zur stillspezifischen Weiterbildung des IBLCE (International Board of
Lactations Consultant Examiners)

Still- und Laktationsberaterinnen DKSL unterliegen einer Fortbildungspflicht von 75 Zeitstunden alle 5 Jahre.

Nina Abel, IBCLC
Gründerin und
Geschäftsführerin DKSL

Stefanie Weiss, IBCLC,
FGKKP für Intensiv- und
Anästhesiepflege

Gründerin und
Schriftführerin DKSL



Für die Teilnahme an der Fortbildung erhalten Sie
1150 ÖGKV PFP® (Pflegerfortbildungspunkte)
2 ÖGKV PFP® = 1 Fortbildungsstunde laut GuKG
verify at <https://learnlink.de/approbation/>
8bc4f0da-5af3-4f3d-88e9-878b8a9e935e



**WHO-Kodex
konform
unabhängig und
transparent**



DKSL

Deutsches Kompetenzzentrum
für Stillen und Laktation
kompetenzzentrum-stillen.de

INHALTE DER AUSBILDUNG ZUR STILL- UND LAKTATIONSBERATERIN DKSL

Grundlagen

WHO-Kodex
Einführung in die Forschung
Berufsverbände und Organisationen
Terminologie
Anatomie und Physiologie der Brust
Anatomie des Säuglings
Zusammensetzung der Muttermilch
Psychologie und Entwicklung
Sicherer Schlaf
Gesundheitszustand von Mutter und Kind

Stillen und Laktation

Grundlagen des Stillens
Geburt, Stillvorbereitung und Stillstart
Stillprobleme und besondere Stillsituationen
Hilfsmittel
Low-Level-Laser in der Stillberatung
Massagen, Untersuchungen und Techniken
Stillen von Frühgeborenen
Orale Restriktionen (Anatomie, Pathologie, Physiologie, Symptome, Einschätzung, grundlegende Begleitung)
Stillen nach der ersten Lebenswoche
Natürliches und von der Mutter indiziertes Abstillen
Beikost
Mikrobiom des Säuglings

Gesundheitswesen und Beratung

Pharmakologie und Toxikologie
Drogen
Public Health und Gesundheitswesen
WHO/UNICEF Initiative Babyfreundlich
Frauenmilchbanken und Muttermilchspende
Risiken des Stillverzichts
Verantwortungsvoller Umgang mit Muttermilchersatzprodukten
Bildung und Kommunikation
Dokumentation
Aus- und Fortbildung von Fachpersonal, Kolleginnen und fachfremden Personen

Die Arbeit als Still- und Laktationsberaterin

Zertifizierung und die Arbeit als Still- und Laktationsberaterin DKSL
Wie werde ich IBCLC?
Ehrenamtliche Stillberatung und Selbsthilfegruppen
Werbung und Marketing
Social Media
Reden in der Öffentlichkeit

